

Viel Spaß nur mit einem Hut

Udo Grunwald vom Heilbronner „Theater Radelrutsch“ in der Varnhalter Grundschule

Varnhalt (fs) – Verpackt in umwerfende Komik präsentierte Udo Grunwald vom Heilbronner „Theater Radelrutsch“ gestern in der Varnhalter Grundschule mit „Nils Niegenug“ ein Stück über das „Unbedingt-Haben-Wollen“ speziell für Grundschulkinder. Initiiert und finanziert wurde die interaktive Aufführung von Adelheid Blaich und Gabriele Flossmann vom Diakonischen Werk Baden-Baden-Rastatt.

Ihre Intention dabei ist es, die Kinder bereits im Grundschulalter für einen bewussten Umgang mit Geld und Konsum zu sensibilisieren. Denn die Grundlagen für ein später schuldenfreies Leben würden schon im Grundschulalter gelegt, meinte Blaich. Und Schulleiterin Evi Wandler, die sich von der Aufführung begeistert zeigte, sagte, so kurz vor Weihnachten sei dafür ein guter Zeitpunkt. Die Kinder wüssten oft nicht einmal, was die Sachen kosteten, die sie sich wünschten, oder dass es auch bedürftige Kinder gebe.

Nils Niegenug jedenfalls hat ein Kinderzimmer, das vor lauter Spielsachen schier überquillt. Richtig glücklich ist er trotzdem nicht. Ständig gibt's etwas Neues, noch Tolleres oder etwas, das alle seine Freunde schon haben, bloß er



In dem Lehrstück über das Unbedingt-Haben-Wollen zeigt Nils Niegenug, dass viel Spielzeug nicht glücklich macht.

Foto: Fauth-Schlag

noch nicht. Und von fünf Euro Taschengeld im Monat, was soll man sich davon schon kaufen?

Plötzlich kriegt er vor lauter Spielsachen die Tür zu seinem Kinderzimmer nicht mehr auf, und die Eltern sind außer Haus. Jetzt hat er gar nichts mehr zum Spielen. Oder etwa doch? Dort hängt Papas alter Hut. Oh, was man mit dem und ein wenig Fantasie alles spielen kann ... Frisbee zum Beispiel, Fangen, Verstecken,

mal wird er zum Ufo, mal zum Kochtopf, aus dem sich Spaghetti zaubern lassen. Und dann bringt der Briefträger noch einen Brief von Oma: Sie schenkt ihm „einen ganzen Omatag nur für Nils“. So wurde es denn doch noch ein schöner Nachmittag, auch ohne das viele Spielzeug.

Wichtiger Bestandteil dieses theaterpädagogischen Präventionsstücks ist der Workshop mit den Kindern, in dem es auch ums Spielen ohne Spiel-

zeug oder pantomimische Theaterspielübungen und um alle Fragen geht, die die Kinder nach der Aufführung bewegen. Für die Nachbereitung im Unterricht erhielten die Lehrkräfte eine ausführliche Mappe mit Arbeitsblättern zu den Themen Eltern, Freunde oder Medien. Am Freitag gastiert Udo Grunwald mit seinem Nils Niegenug noch einmal in der Baden-Badener Theodor-Heuss-Schule. Beginn ist zwischen 10 Uhr und 10.35 Uhr.